

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Deutschland

Botschaft der Republik Mosambik  
S.E. Herrn Elias Jaime Zimba  
Stromstraße 47  
10551 Berlin  
Fax: (030) 398 765 03  
E-Mail: [info@embassy-of-mozambique.de](mailto:info@embassy-of-mozambique.de)

Hamburg, 30. März 2025

### **Alcina Nhaume, Maputo**

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

ich bin entsetzt über die Meldung, dass die Designerin Alcina Nhaume, 31, im Zuge des Vorgehens der Sicherheitskräfte in ihrem Atelier in Maputo ins Gesicht geschossen und so schwer verletzt wurde, dass sie sich in einem kritischen Zustand im Krankenhaus befindet.

Am 5. März ging Alcina Nhaume ihrem normalen Arbeitsalltag nach, als in ihrem Viertel Michafutene Proteste ausbrachen und Anwohner die Straße verbarrikierten. Nach Angaben von Nachbarn wurden die mosambikanischen Sicherheitskräfte (UIR-Rapid Intervention Unit) eingesetzt, um die Proteste aufzulösen, und kurz darauf begann die Polizei, die Demonstrierenden zu verfolgen. Als Alcina Nhaume gerade ihre Handtasche holen wollte, um nach Hause zu gehen, hörte sie mehrere Schüsse. Einer der Schüsse durchschlug eine Metallbarriere im Fenster des Ateliers von Alcina Nhaume und traf sie im Gesicht.

Auf den von ihrer Familie veröffentlichten Bildern ist ihr Gesicht extrem entstellt. Ihr Mund- und Kieferbereich wurde schwer verletzt. Sie verlor mehrere Zähne. Alcina Nhaume wurde in das Zentralkrankenhaus von Maputo eingeliefert, wo sie laut den behandelnden Ärzten noch Monate bleiben muss, da ihr Gesundheitszustand kritisch ist. Sie wird derzeit über Schläuche ernährt und wird nach Angaben des medizinischen Personals nie wieder sprechen und nur mit Mühe essen können, wenn sie sich nicht im Ausland einer speziellen Operation unterzieht. Selbst nach einer solchen Operation wird es einige Zeit dauern, bis sie die Fähigkeit zu sprechen wiedererlangt.

Am 9. März erklärten die Behörden, sie würden die Schüsse auf Alcina Nhaume untersuchen. Amnesty International befürchtet jedoch, dass es sich dabei nur um ein leeres Versprechen handeln könnte, wie es schon oft geschehen ist, und dass weder die Ergebnisse solcher Untersuchungen veröffentlicht noch die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Gemäß Artikel 58 der Verfassung der Republik Mosambik "haftet der Staat für Schäden, die durch rechtswidrige Handlungen seiner Bediensteten in Ausübung ihres Amtes verursacht werden ...".

Bitte sorgen Sie für eine gründliche, unabhängige und unparteiische Untersuchung der Schussverletzung von Alcina Nhaume sowie dafür, dass die Ergebnisse transparent und effektiv öffentlich gemacht und die Verantwortlichen in fairen Verfahren zur Rechenschaft gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

[Name und Unterschrift]